Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig

ver. 83	Ausgegeben Danzig, den 7. Dezember	1938
Tag	Inhalt:	Seite
22. 11. 1938	Berordnung gur Ergängung ber Berordnung über Befreiung von ber Grundwechselftener be Erwerbe von Eigenheimen burch Minderbemittelte vom 31. 7. 1931	
26. 11. 1938	Berordnung über die Ginführung bes Land = und hauswirtschaftspflichtjahres	
22. 11. 1938	Verordnung zur Abänderung der Verordnung betr. Kraftfahrzeuglinien vom 24. Januar 19 (M G.Bl. S. 97) in der Fasiung der Verordnung vom 9. April 1937 (G.Bl S. 305)	19 705
25. 11. 1938	Bekanntmachung betreffend den Beitritt Bulgariens zu den Internationalen Uebereinkommen über d Eisenbahnfrachtverkehr und über den Eisenbahnpersonen = und Gepäckverkehr	

208

Berordnungsie nur den tedesteene temelische

zur Ergänzung ber Berordnung über Befreiung von ber Grundwechfelsteuer beim Erwerbe von Eigenheimen durch Minderbemittelte vom 31. 7. 1931 (G.Bl. S. 715).

Bom 22. November 1938.

Artifel I

Heimen durch Minderbemittelte wird folgender § 2a eingefügt:

"§ 2a

- (1) Als Eigenheim im Sinne des § 1 gilt ein Wohngebäude, wenn jede der beiden folgenden Boraussekungen erfüllt ist:
 - a) die gesamte nutbare Wohnfläche darf 150 gm nicht übersteigen,
- b) der Eigentümer muß das Haus mindestens zur Hälfte selbst bewohnen; ein Wohngebäude, das mehr als 2 Wohnungen enthält, ist kein Eigenheim.
 - (2) Die unter Zuhilsenahme öffentlicher Mittel in zurückliegender Zeit ausdrücklich als Eigenheime gebauten Säuser unterliegen den Bestimmungen des Absahes 1 nicht und sind von der Grundwechselsteuer weiter freizustellen, auch wenn in Einzelfällen mehr als 2 Wohnungen eingerichtet sind und der Siedler nicht die volle Hälfte der Wohnfläche von 150 qm selbst beswohnt."

In befonderen Källen forn das LondesHofsfitzPunsahmen geloser, das Londesarbe

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung mit der Maßgabe in Kraft, daß sie sich auch auf die Fälle ersteckt, bei denen die Grundstücksübertragung vor dem Tage der Verkündung ersfolgt und die Steuer noch nicht rechtskräftig sestgesett ist.

Danzig, den 22. November 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

F. Fz. S. 6500

Suth Dr. Hoppenrath in Megantinologie and amdantite

209

Verordnung

über die Einführung des Land= und Hauswirtschaftspflichtjahres. Bom 26. November 1938.

Auf Grund des § 1 Ziffer 74, 75 und 76 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Bolk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.Bl. S. 273) und des dieses Gesetz verlängernden Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G.Bl. S. 358a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

\$ 1

Ledige weibliche Personen unter 25 Jahren dürsen nur dann eine arbeitsbuchpflichtige Tätigkeit aufnehmen, wenn sie vorher ein Jahr hindurch in der Land- oder Hauswirtschaft tätig gewesen sind, (Land- und Hauswirtschaftspflichtjahr). Im Zweifelsfalle entscheibet der Leiter des Landesarbeitsamts darüber, ob eine Tätigkeit in der Land- oder Hauswirtschaft vorliegt; die Entscheidung ist für die Gerichte bindend.

§ 2

- (1) Personen, die bis zum 1. März 1939 bereits in einer arbeitsbuchpflichtigen Tätigkeit beschäftigt sind oder vorher beschäftigt waren, sind von dem Land- und Hauswirtschaftspflichtjahr befreit.
- (2) Die im Staatlichen Hilfsdienst, im Landbienst, in der Landbilfe ober in einem vom Landes= arbeitsamt durchgeführten oder anerkannten land- und hauswirtschaftlichen Lehrgange abgeleistete Zeit wird auf das Land= und Hauswirtschaftspflichtjahr angerechnet.
- (3) Eine nicht arbeitsbuchpflichtige Tätigkeit im Haushalte von Eltern oder Verwandten kann auf das Land- und Hauswirtschaftspflichtjahr angerechnet werden, wenn in diesem Haushalte 4 oder mehr Rinder unter 14 Jahren sich befinden; in allen Fällen muß diese Tätigkeit vorher beim Landesarbeits= amt angemeldet und schriftlich als anrechnungsfähig anerkannt worden sein.
- (4) Dem Land- und Hauswirtschaftspflichtjahr steht gleich eine zweijährige geordnete Tätigkeit im Gesundheitsdienst, als Silfstraft zur Unterstützung der Aflegeschwestern, und in der Mohlfahrtspflege zur Unterstützung der Bolkspflegerinnen und der Kindergärtnerinnen, wenn sie vor Beginn beim Landesarbeitsamt angemeldet und von diesem schriftlich anerkannt worden ist.

ine Ergänzung ber Berordnung über Befrelung von der Grundwechfelteuer beim Erwerde von Eigenheimen durch Minderbemitteliß gam 31, 7, 1931 (G.BI, G. 715), Private und öffentliche Betriebe und Berwaltungen dürfen Personen, die nach § 1 pflichtig sind. ab 1. 3. 1939 zur Beschäftigung nur einstellen, wenn diese die Erfüllung des Land- und Hauswirtschaftspflichtjahres oder die Befreiung davon im Arbeitsbuch nachweisen; dieser Nachweis ist nicht er= forderlich bei der Einstellung zu einer land= oder hauswirtschaftlichen Tätigkeit.

In den Landkreisen ansässige Personen haben ihr Land- und Hauswirtschaftspflichtjahr in diesen abzuleisten.

§ 5

Soweit geeignete, vom Landesarbeitsamt anerkannte Arbeitsstellen zur Ableistung des Land= und Hauswirtschaftspflichtjahres nicht selbst beschafft werden können, werden sie durch das Landesarbeitsamt vermittelt. (2) Die unter Zubilfenahme ditentliche Mittel in gurudliegender Zeit ausb

Die Erfüllung des Land= und Hauswirtschaftspflichtjahres ist vom Landesarbeitsamt im Arbeits= buch zu bescheinigen. was einender von attlibet alleg sie klan roldene von dem dem toldene § 7

In besonderen Fällen kann das Landesarbeitsamt Ausnahmen zulassen; das Landesarbeitsamt hat diese Ausnahmen im Arbeitsbuch zu vermerken.

8 8

- (1) Wer entgegen den porstehenden Borschriften pflichtige Bersonen einstellt oder beschäftigt oder sich einstellen oder beschäftigen läßt, wird mit Gefängnis oder Geldstrafe bestraft.
- (2) Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag des Leiters des Landesarbeitsamtes ein: die Zurüdnahme des Strafantrages ist zulässig.
- (3) In leichteren Fällen kann der Leiter des Landesarbeitsamts Ordnungsstrafen bis zu 150,—G anordnen; die Einziehung der Ordnungsstrafen erfolgt im Berwaltungszwangsverfahren.

institution of the Page and appropriate of the said

Der Leiter des Landesarbeitsamts wird ermächigt, die zur Durchführung und Ergänzung dieser Verordnung erforderlichen Bestimmungen zu treffen.

Danzig, den 26. November 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

W. 5/38.

Greiser Huth

Berordnung

zur Abänderung der Berordnung betr. Kraftfahrzeuglinien vom 24. Januar 1919 (R.G.Bl. S. 97) in der Fassung der Berordnung vom 9. April 1937 (G.Bl. S. 305).

Bom 22. November 1938.

Auf Grund des § 1 Ziffer 65 und 66 und des § 2 des Gesehes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Inni 1933 (G.BI. S. 273) sowie des die Gestungsdauer dieses Gesehes verlängernden Gesehes vom 5. Mai 1937 (G.BI. S. 358a) wird folgendes mit Geseheskraft verordnet:

Artifel I

Der § 1 der Verordnung betr. Kraftfahrzeuglinien vom 24. Januar 1919 (R.G.VI. S. 97) in der Fassung der Verordnung vom 9. April 1937 (G.VI. S. 305) erhält folgenden letzten Absat:

Die Genehmigung ist nicht erforderlich für Personenkraftwagen, deren Fassungsvermögen 6 Personen ober weniger beträgt.

Artifel II

Diese Berordnung tritt mit ihrer Berkundung in Rraft.

Danzig, den 22. November 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Huth Dr. Wiers=Reiser

B 3

211

Befanntmachung

betreffend den Beitritt Bulgariens zu den Internationalen Abereinkommen über den Eisenbahnfracht= verkehr und über den Eisenbahnpersonen= und Gepädverkehr.

Bom 22. November 1938.

Bulgarien ist den am 23. November 1933 in Rom unterzeichneten Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr und über den Eisenbahnpersonen= und Gepäckverkehr beigetreten.

Die übereinkommen treten im Berkehr mit Bulgarien am 1. Oktober 1938 in Rraft.

Danzig, den 25. November 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Greiser Dr. Wiers=Reiser

P. A. V. 1401

int Abhilderung der Morarbnung beit, Frankfüllerengtisten vom Die Januar 1919 (R.G.M. E. 97) fie der Fulfilma der Berordnung vom S. Austi 1937 (G.M. S. 30%).

Bom 22, Rovember 1938.

Anf Grund des S. I. Ilfer 65 und 66 und des F. 2 des Golehes zur Behebung der Nat von Bolk und Staat vom 24. Juni 1933 (G.W. E. 273) sowie des die Geltungsdauer dieles Gelehen verlängernhem Gelehes vom 5. Mai 1937, (G.M. E. 2582) mird frigender mit Geleheskraft verordner.

and legitant.

Der In der Vergebnung beitr, Kraftfahrzenglinien vom 24. Januar 1919 (N.G.M. S. 97) in er Folkung der Berordnung vom 9. April 1937 (G.W. S. 305) erhält folgenden lehten Absah Absah ver Die Genebnigung ift nicht ersuzderlich sin Personentrostwagen, deren Fossungsvermögen 6 Ner-

oen; in allen kkildelikke

Diefe Verordnung fritt mit ihren Nerführbung in Ataltenschause als delifiere wer kaltingen und

wershiftship as suffering on the first and t

Der Senat der Freien Sladt Dansig Huth Dr. Wiers-Reiser

8 3

Befound made ad the

betressend den Beitelle Bulgariens zu den Internationalen Ubereintommen über den Eisenbahufrachts vertehr und über den Eisenbahnperionens und Gepäckvertehr. Rom 22 Monember 1938

Bulgarien ist den am 23. November 1933 in Rom unterzeichneten Internationalen übereinfommen vor den Eilenbachertabt und über den Eisenbahnperfonen und Gepäalvertehr belgetreten. Die Übereinfommen ireten im Berkehr mit Bulgarien am 1. Otraber 1938 in Große

> n en voneig, bell zoiskoodmoer 1988; is seintiek ist mediskrassonek and hind di revres anneld medisk ill

Der Senat ber Freien Stadt Dangig

Greiser Di Wiers-Reiser

MAL'A'V'A

To deliconerren Kälten lann bas daniersarbeitsamt Auszuchnen gelaffen, das Lanbesarbeitsamt

The friends but parhenature Berkinsten alleging Perform sucheilt aber beharingt von

in the Streeterfalance with must are Appear on Afficial be Landesceptisantes can be his

to de l'adrices l'iller fact der Leiler des Lapportelbelletants Ordnungsiftaren die 31. ibb. - 63 Les die Ringsberg der Ferknungskrapen selvlat der Kernaliungsgannebsberlatten.

des cultes par deabelectelteaute mus exingular, die sie Farchickung und Bradingung differ entreine erfandstellen Reddingungen die freifen

Formio, ben all Weinburger 1988.